

„absoluten Patienten“ sind Umsatzbringer“

BONN (rb) – Eine Studie der AOK, das „Warten auf den Arzttermin“ betreffend, hat es jüngst bis zur Top-Schlagzeile der „Bild“ gebracht. Denn, so der Tenor der Untersuchung: GKV-Patienten werden benachteiligt. „Dabei sind sie doch die Haupt-Umsatzbringer für Ärzte“, meint Udo Barske von der AOK → 3

Honorar-Details aus den Rabattverträgen

MÜNCHEN (hh) – 43 Wirkstoffe von elf Herstellern bilden die Grundlage der Rabattverträge der KV Baden-Württemberg und der AOK. Auf diese sollen Patienten umgestellt werden. Wie teilnehmende Ärzte für die intern hochgradig umstrittenen Leistungen vergütet werden, lesen Sie auf Seite → 13

Argument, die Altersbegrenzung schränke die freie Ausübung der ärztlichen Tätigkeit ein, wurde

Schmerztherapie: Denk' ich an Deutschland ...

MÜNCHEN (rb) – Allen Appellen von Betroffenen und Fachgesellschaften zum Trotz: Die Therapie chronisch schmerzkranker Patienten trägt hierzulande immer noch die Züge einer medizinischen Tragödie.

Dabei handelt es sich beileibe um kein Randproblem: Elf Millionen Deutsche leiden chronische Schmerzen, 960000 gelten als Problempatienten. Zwar zäh-

nierungsgesetz der Europäischen Union: Eine Altersgrenze greife extrem in das Individualrecht

len die deutschen Schmerzforscher zur Weltspitze; doch in Behandlungserfolgen schlägt sich diese Top-Position nicht nieder.

Das Versorgungsdefizit wächst, die Politik schließt die Augen. „Die Verantwortlichen wissen oft gar nicht, um welche Patienten es geht“, klagt Dietrich Jungck. Der Schmerz der anderen, so der Algesiologe, sei eben gut zu ertragen. Schwerpunkt → 7 bis 10

sorgten Regionen jetzt erlaubt, ihren Beruf länger als bis zum 68. Lebensjahr auszuüben. → 13

Cholelithiasis: Op. effektiver als Stoßwellen

LEIPZIG (bü) – Verursachen Gallensteine Koliken, hat eine Leitlinienkonferenz die laparoskopische Cholezystektomie zum Standard erkoren. Mit 43 Prozent binnen fünf Jahren sei die Rezidivrate bei Patienten, deren Steine per Stoßwellen zertrümmert wurden, zu hoch. Weitere Empfehlungen der Experten zu lithogenen Gallenwegerkrankungen → 11

Epilepsie: Zähneputzen kann Anfall auslösen

MELBOURNE (jj) – Australische Forscher warnen: Zähneputzen kann bei Epileptikern zu Anfällen führen. Ursache hierfür seien vermutlich Schädigungen in der somatosensorischen Hirnregion der Patienten.

Schnelles Wachstum schützt vor fettem Blut

NORWICH (jj) – Kinder, die schnell wachsen, laufen geringere Gefahr, im Erwachsenenalter an Hypercholesterinämie zu leiden. Gerade die LDL-Werte seien bei ihnen größtenteils auf niedrigem Niveau, so englische Forscher.

Published by
Reed Business Information

InTime Services GmbH, Bajuwaring 14, 82041 Oberhaching
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, Engelt bezahlt

01376

247985#010*

stralbibliothek

60

Zs. A
533/X
ZB MED

Ein Service von **ÄRZTLICHE PRAXIS**

> **ÄPcard**

Praktische Informationen zur Depressionstherapie